



Der globale Aktienfonds mit aktiver Verwaltung

Performance 04.10.00 bis 31.12.14 in CHF



Allgemeines Marktumfeld

Der unerwartet starke Kursverfall an den Weltrohölmarkten hat für einige Überraschung gesorgt. Ökonomen hatten zwar korrekt vorhergesehen, dass die Ölnachfrage mit der schwächeren Weltwirtschaftskonjunktur entsprechend weniger stark steigen würde. Jedoch hatte kaum jemand damit gerechnet, dass die Ölförderländer auf diese Situation wie in der Vergangenheit nicht mit einer Angebotsreduktion reagieren würden.

Warum die Ölförderländer keine Einigung erzielen konnten oder wollten bleibt unklar. Jedoch ist davon auszugehen, dass neben wirtschaftlichen Gründen (Bekämpfung von Konkurrenten) auch politische Gründe eine Rolle gespielt haben könnten.

Während die Förderländer in diesem neuen

Preisumfeld mit deutlichen Einnahmeeinbußen zu kämpfen haben, sind die tiefen Energiepreise für die meisten Abnehmerländer sehr positiv. Das Ifo-Institut beispielsweise rechnet für die deutsche Wirtschaft aufgrund der günstigeren Rahmenbedingungen neu mit einem um 0.25% höheren Wirtschaftswachstum in 2015.

Wie sich die tieferen Ölpreise auf die US-Wirtschaft auswirken werden, ist noch unklar. Einerseits dürfte das Land als Ölabbnehmer zwar auch von den tieferen Notierungen profitieren. Jedoch sind die USA in den letzten Jahren auch zu einem relevanten Ölförderer aufgestiegen. Im Gegensatz zu anderen Ölförderern sind die Fördererkosten jedoch so hoch, dass bei den aktuellen Ölnotierungen die Ölförderung aus Schiefer bereits stark an Rentabilität einbüßen dürfte. Damit könnte der US-Ölboom schnell wieder vorbei sein.

Das ARVEST-Anlagekomitee geht davon aus, dass die Angebotslücke bei Energie und Rohstoffen, welche in erster Linie durch das starke Wirtschaftswachstum in China entstanden war, mittlerweile überwunden ist. Wir rechnen jedoch nicht damit, dass die Preise nochmals deutlich weiterkorrigieren werden. Bei Öl gehen wir konkret davon aus, dass die Preise mittelfristig deutlich über 50 USD notieren werden.

Rückblick Fonds

Im gesamten abgelaufenen Quartal wurden beim ARVEST Global Stars insgesamt lediglich zwei Transaktionen vorgenommen.

Nachdem ich im dritten Quartal 2014 bereits begonnen hatte, Teilpositionen beim Industriekonzern Shanghai Electric abzubauen (siehe Investor Info Ausgabe Nr. 95), habe ich dies im vierten Quartal 2014 fortgesetzt. Mit dem Verkauf von weiteren 1.2 Mio. Aktien im November konnte erneut ein erfreulicher Gewinn in Höhe von 77% in Lokalwährung realisiert werden. In CHF betrug der Gesamterfolg 84%.

Auch bei der zweiten Transaktion handelte es sich um einen Positionsabbau. Anhand der Transaktionshistorie von Toyota lässt sich die langfristig orientierte Anlagestrategie beim ARVEST Global Stars sehr gut erkennen. Der Bestand an Toyota-Aktien wurde über einen Zeitraum von 4 Jahren aufgebaut: Oktober 2007 (Kurs 6050), April 2008 (Kurs 4850), April 2009 (Kurs 3660), Februar 2010 (Kurs 3450), Oktober 2010 (Kurs 2900). Der Aufbauphase folgte eine dreijährige Wartephase. Somit dauerte es etwa sieben Jahre, bis nach dem Kauf der ersten Positionen Aktien wieder abgebaut wurden, wobei analog zum Aufbau auch beim Abbau eine Staffelung vorgenommen wurde. Die erste Verkaufsoferte wurde im August 2013 (Kurs 6250) erteilt, weitere folgten im November 2014 (Kurs 6200) und Dezember 2014 (7300). Somit wurden 63% der bis 2010 aufgebauten Positionen mit Erfolg wieder abgebaut.

Ausblick

Wie eingangs erwähnt, sieht das ARVEST-Anlagekomitee im Ölpreisrückgang Chancen für die positive Entwicklung der Weltwirtschaft. Während wir davon ausgehen, dass die Rahmenbedingungen für die US-Wirtschaft und damit auch für den US-Dollar weiterhin gut bleiben werden, sehen wir für die Unternehmensgewinne in Europa, den Schwellenlän-

dern und Japan über die nächsten Jahre ein höheres Aufwärtspotential als in den USA, was sich auch in steigenden Börsenkursen manifestieren sollte. Das Anlagekomitee geht davon aus, dass auch in 2015 Aktien anderen Anlageklassen vorzuziehen sind, wobei aufgrund erheblicher Bewertungsunterschiede der Aktienmärkte die geographische Allokation entscheidend für den Anlageerfolg sein wird.

Im Auftrag des Anlagekomitees
Beyzade Han, MBA
Fondsmanager

Die 10 grössten Aktienpositionen (in % des Gesamtfondsvermögens)

1.	China Mobile	6.6%
2.	Cisco Systems	5.2%
3.	Gazprom	4.7%
4.	Toyota Motor Corp.	4.7%
5.	Takeda Pharmaceutical	4.6%
6.	Shanghai Electric Group	4.5%
7.	Banco Santander	4.5%
8.	Venture Corporation	4.4%
9.	Roche	4.3%
10.	Nestle	4.0%
Total 10 grösste Positionen		47.5%

Kennzahlen ARVEST Global Stars Fund

Inventarwert pro Anteil:	CHF 1'337.01 (31.12.14)
Fondsvermögen:	CHF 21.1 Mio. (31.12.14)
Valoren-Nr.:	1'125'057
Fondsdomizil:	Schweiz
Fondsleitung:	ARVEST Funds AG
Depotbank:	Swissquote Bank SA
Rechnungswährung:	CHF (Schweizer Franken)
Ausgabe/Rücknahme:	wöchentlich
Verwaltungsgebühren:	1.2% p.a.
Leistungsabhängige Vergütung:	10%, falls vorherige Wertminderungen gegenüber dem High-Watermark ausgeglichen wurden
Depotgebühren:	0.15% p.a.
Ausgabekommission:	max. 5%
Nebenkosten:	0.5% bei Rücknahme (zu Gunsten Fonds)
Rücknahmekommission:	keine
Vertrieb:	Vertrieb nur in der Schweiz

ARVEST Funds AG

Churerstrasse 82 CH-8808 Pfäffikon SZ
Tel. +41 (0)55 415 65 90 Fax +41 (0)55 415 65 99
funds@arvest.ch www.arvest.ch